



ANGEBOT THERAPIEN

FÜR UNSERE PATIENTINNEN
UND PATIENTEN

BREITES THERAPIESPEKTRUM

Herzlich willkommen in der Rehaklinik Seewis. Unsere Spezialgebiete sind die Rehabilitation und die Prävention. Wir setzen auf individuell kombinierbare Therapiebausteine, die wir auf die Situation der Betroffenen abstimmen und mit ihnen gemeinsam umsetzen.

Bei uns erwartet Sie ein professionelles Rehabilitationsteam, das interdisziplinär zusammenarbeitet und ein breites Therapiespektrum anbietet. So können wir auf Ihre individuellen Anforderungen und Bedürfnisse eingehen und Sie bestmöglich betreuen und unterstützen.

Bei den Behandlungen legen wir besonderen Wert darauf, dass die erlernten Fähigkeiten und Bewusstseinsänderungen in Ihrem Alltag umgesetzt werden können. Die erfolgreiche Rehabilitation gibt Selbstvertrauen für die Zukunft und ermöglicht eine nachhaltige Lebensstiländerung.

Unsere Klinik liegt auf einer Sonnenterrasse in den Bündner Bergen und verschafft Ihnen so die notwendige Ruhe, um sich zu erholen. Die gute Luft, die schöne Aussicht und die intakte Natur tragen massgeblich zu Ihrem Genesungsprozess bei.



In dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über unser Therapieangebot. Zögern Sie nicht, uns bei Unklarheiten zu kontaktieren.

Es ist mir und dem Seewis-Team ein Anliegen, Sie in einer familiären Atmosphäre zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten. Dafür setzen wir uns jeden Tag ein.

Claudia Husistein
Geschäftsführerin



ANGEBOT

ÄRZTLICHER DIENST – PRÄVENTIONSSPRECHSTUNDE

Häufig werden Herzinfarkte von beeinflussbaren Risikofaktoren verursacht. Einige dieser Risikofaktoren lösen lange Zeit keine Beschwerden aus und machen sich erst über einen Herzinfarkt oder Schlaganfall bemerkbar.

Wer also seine Risikofaktoren kennt, kann vorbeugend etwas für seine Gesundheit tun. Durch Vorsorgeabklärungen kann ein Fortschreiten der Erkrankung gebremst, oder das Risiko an Herz-Kreislauf-Beschwerden zu erkranken, gesenkt werden.

ZIELGRUPPE UND ZIEL

Unsere Präventionssprechstunde richtet sich an Patientinnen und Patienten sowie an Gesunde und hat zum Ziel, die kardiovaskulären Risikofaktoren zu kontrollieren und positiv zu beeinflussen. Zu den Risikofaktoren gehören:

- ▶ Hohe Blutfettwerte
- ▶ Nikotinkonsum
- ▶ Bluthochdruck
- ▶ Hoher Blutzucker
- ▶ Stress
- ▶ Übergewicht
- ▶ Bewegungsmangel
- ▶ ungesunde Ernährung

ANGEBOT

Alle acht beeinflussbaren Risikofaktoren werden durch die Präventionssprechstunde untersucht und bei Bedarf in Zusammenarbeit mit Spezialisten behandelt. Die Untersuchungen führen unsere Herzspezialisten durch, die wiederum eng mit anderen Spezialisten zusammenarbeiten.

VORTRÄGE

Die Ärzteschaft und andere Spezialisten halten regelmäßig Vorträge, zu denen alle Patientinnen und Patienten Zugang haben. Für solche mit Herzkrankheiten sind sie Pflicht und werden automatisch ins Programm aufgenommen.

- ▶ Bluthochdruck
- ▶ Herzinsuffizienz
- ▶ Herzklappen Operation
- ▶ Koronare Herzkrankheit
- ▶ Reisen bei Herzerkrankung
- ▶ Verhaltensweise nach Herzoperation
- ▶ Vorhofflimmern
- ▶ Div. Vorträge aus der Physiotherapie und der Ernährungsberatung

ANMELDUNG

Bitte wenden Sie sich für eine Verordnung an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt.



HERZINSUFFIZIENZ

Verschiedenste Herzerkrankungen können zu einer Herzschwäche – der sogenannten Herzinsuffizienz – führen. Diese sollte zeitnah behandelt werden, damit die Versorgung des Körpers mit Blut und Sauerstoff weiterhin gewährleistet wird.

ZIELGRUPPE

Die Herzinsuffizienzberatungen stehen allen Patientinnen und Patienten mit Herzbeschwerden zur Verfügung.

EINZELGESPRÄCHE

Nach den Einzelgesprächen können die Betroffenen ihre Erkrankung mit Veränderungen im Herz-Kreislauf-System, den Symptomen und den wichtigsten Untersuchungsmethoden beschreiben und sind betreffend Selbstmanagement, Notfallsituationen und Lebensqualität instruiert.

BERATUNG IN KLEINGRUPPEN

- ▶ Modul 1 „Krankheit Verständnis“
 - ▶ Herz-Kreislauf-System bei Herzschwäche
 - ▶ Ursachen der Herzschwäche
 - ▶ Beschwerden
 - ▶ Diagnostik

- ▶ Modul 2 „Selbstmanagement und Notsituationen“
 - ▶ Tägliches Wägen, Puls- und Gewichtskontrolle
 - ▶ Richtiges Blutdruckmessen und richtige Gewichtskontrolle
 - ▶ Information über Symptome, Zeichen der Verschlechterung und diesbezügliche Verhaltensmassnahmen
 - ▶ Medikamente und deren Wirkung
 - ▶ Korrekte Medikamenteneinnahme
- ▶ Modul 3 „Lebensqualität“
 - ▶ Herzgesunde Ernährung in Zusammenarbeit mit der Ernährungsberatung
 - ▶ Körperliche Aktivität
 - ▶ Rauchstopp
 - ▶ Partnerschaft/Familie
 - ▶ Reisen

ANMELDUNG

Bitte wenden Sie sich für eine Verordnung an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt.



PHYSIO- UND BEWEGUNGSTHERAPIE

Die Verbesserung der Funktionalität und die Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit steht bei der Physiotherapie im Vordergrund. Es ist unser Anliegen, dass unsere Patientinnen und Patienten die grösstmögliche Eigenständigkeit und Lebensqualität im Alltag zurückgewinnen.

ANGEBOT

Im stationären Bereich bietet Ihnen unser qualifiziertes Therapieteam ein vielfältiges Spektrum an Bewegungstherapie in verschiedenen Leistungsgruppen an, die an die jeweiligen individuellen Bedürfnisse angepasst wird. Ergänzend kommt Einzelphysiotherapie zum Einsatz – ganz nach Ihrem individuellen Therapieplan, den wir für Sie erstellen.

TESTS

- ▶ Gehtest
 - ▶ Zur Objektivierbarkeit des Fortschrittes der Patientinnen und Patienten führen wir mit allen einen Eintritts-, Verlaufs- und Austrittsgehtest durch. Während sechs Minuten wird die in dieser Zeit zurückgelegte Strecke gemessen.
- ▶ Timed „Up and Go“-Test
 - ▶ Bei diesem Test wird die Zeit gemessen, die eine Patientin oder ein Patient benötigt, um von einem Stuhl aufzustehen einen 3 Meter entfernten Kegel zu umrunden und sich wieder hinzusetzen. Die Dauer gibt Aufschluss, ob ein zusätzliches Gleichgewichts- oder Schwindeltraining benötigt wird.

GRUPPENTHERAPIEN

- ▶ Turnen 1, 2 und 3
 - ▶ Nach einem allgemeinen Aufwärmen stehen mobilisierende, kräftigende, koordinative Übungen auf dem Programm. Auch spielerische Organisationsformen mit und ohne Geräte haben hier Platz.

- ▶ Gymnastik 4, 5 und 6
 - ▶ Hier stehen mobilisierende, kräftigende Übungen im Vordergrund. Ausserdem werden koordinative Fähigkeiten geschult. Auch spielerischen Organisationsformen mit und ohne Geräte haben ihren Platz. Die Gymnastik findet für die Gruppen 4 sowohl im Sitzen wie auch im Stehen statt, in den Gruppen 5 und 6 im Sitzen.
- ▶ MTT – Medizinische Trainingstherapie Einführung
 - ▶ In dieser Einheit erklären wir die Grundlagen des Kraftausdauertrainings. Wir passen die Geräte individuell an und geben den Trainingsplan ab.
- ▶ MTT – Medizinische Trainingstherapie
 - ▶ Unter fachmännischer Betreuung trainieren Sie in Kleingruppen und nach Ihrem individuellen Trainingsplan an den Kraftgeräten.
- ▶ MTT – Medizinische Trainingstherapie Freiwilliges Zusatztraining
 - ▶ Zusätzlich zu den fix geplanten Krafteinheiten erhalten Sie nach ärztlicher Freigabe die Möglichkeit, den Fitnessraum zu nutzen: freitags, 20.00 - 21.00 Uhr und samstags von 11.15 - 12.00 Uhr.
- ▶ Ergometer
 - ▶ Die Grundlagenausdauer wird nach individuellen Vorgaben unter EKG-Überwachung auf dem Fahrradergometer trainiert.
- ▶ Wassertherapie
 - ▶ Kräftigung, Ausdauer und Koordination stehen im Element Wasser im Vordergrund. Die spezifischen hämodynamischen Eigenschaften des Wassers werden berücksichtigt und gezielt in das Training eingebaut. Dieses Angebot ist für Patienten direkt nach einer Operation nicht geeignet.



- ▶ Freies Schwimmen
 - ▶ Zusätzlich zu den fix eingeteilten Einheiten bieten wir den Patienten die Möglichkeit, das Hallenbad zum freien Schwimmen und die Sauna unter Aufsicht zu nutzen: sonntags 16.00 – 18.00 Uhr, dienstags 16.15 – 17.45 Uhr, donnerstags 16.15 – 17.45 Uhr.
- ▶ PMR (progressive Muskelentspannung)
 - ▶ Die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson ist ein sogenanntes aktives Entspannungsverfahren: In einfachen Übungen werden nacheinander einzelne Muskelgruppen angespannt und wieder entspannt. Durch diesen Kontrast werden sofort intensive Entspannungsempfindungen (z.B. Schwere- und Wärmegefühle) hervorgerufen. Die Wirkung der Übungen beschränkt sich aber nicht nur auf die Muskulatur, sondern weitet sich auch auf das Nervensystem und den Kreislauf aus. Ein Gefühl der inneren Ruhe und Gelassenheit kann sich einstellen.
- ▶ Atementspannung
 - ▶ Atmen als unmittelbar, erfahrbare Entspannungsmethode ist eine einfach zu erlernende und überall anwendbare Methode, um Stress abzubauen und inneres Gleichgewicht zu finden.
- ▶ Kraft aus der Mitte / Qi Gong / Pilates / Yoga
 - ▶ Einführung in Qi Gong, Pilates und Yoga. Hier geht es ums Kennenlernen und Ausprobieren neuer Bewegungsarten. Rückenlage und Stützhaltungen müssen möglich sein.
- ▶ Wandern Nachmittag / Gruppe 1 bis 3
 - ▶ Kardiales Ausdauertraining als einfach durchführbare Bewegungsform mit dem zusätzlichen Effekt der Stressreduzierung durch das Naturerlebnis. Die Strecke, Länge und Steigung wird den jeweiligen Gruppen angepasst.

- ▶ Spaziergang Vormittag / Gruppe 4 bis 5
 - ▶ Ein vorwiegend flacher Spaziergang durch das Dorf. Kardiales Ausdauertraining als einfach durchführbare Bewegungsform mit dem zusätzlichen Effekt der Stressreduzierung durch das Naturerlebnis.
- ▶ Tageswanderung / Gruppe 1 bis 3
 - ▶ Als besonderer Höhepunkt für die Patientinnen und Patienten, die leistungsfähiger sind, gibt es alle 3 Wochen einen Tagesausflug mit Restaurantbesuch und Mittagessen. Neben dem kardialen Ausdauertraining steht hier ganz klar auch die Abwechslung zum Klinikalltag im Vordergrund. Die Strecke, Länge und Steigung wird den jeweiligen Gruppen angepasst.
- ▶ Sonntagsspaziergang
 - ▶ Ein Spaziergang durch das Dorf, der der Leistungsfähigkeit der Patientinnen und Patienten angepasst wird und ohne nennenswerte Steigungen ist. Der Spaziergang wird durch den Arzt oder die Ärztin begleitet.

EINZELTHERAPIEN

- ▶ Physiotherapie
 - ▶ In der Einzelphysiotherapie können wir gezielt auf körperliche Beschwerden, die die Teilnahme an den Gruppentherapien hindern, eingehen und behandeln.
- ▶ Massagen
 - ▶ Zum Lösen von Verspannungen und zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens bieten wir medizinische Massagen an.
 - ▶ Als besondere Art der Massage bieten wir auch Fussreflexzonenmassage für Selbstzahler an. Über die Füße können alle Organe, Muskeln und Gelenke behandelt werden.
- ▶ Lymphdrainage
 - ▶ Zur Entstauung bei Lymphödemen, aber auch nach Operationen mit Hämatomentwicklung ist die Lymphdrainage ein wertvolles Instrument.



▶ Kinesiotape

- ▶ Das Kinesiotape ist ein spezielles elastisches Klebeband, das auf die Haut geklebt wird. Je nach Technik des Aufklebens wirkt es entspannend oder es unterstützt den Muskel und wirkt stabilisierend.

▶ Atemtherapie

- ▶ In der Atemeinzeltherapie wird an bestehenden Atemproblemen gearbeitet. Ziel ist eine objektive und vor allem subjektiv spürbare Verbesserung der Atemfunktion.

▶ Mobilisation

- ▶ Mit schwachen Patientinnen und Patienten, die nicht an den Gruppentherapien teilnehmen können, macht die Physiotherapie zweimal täglich im Zimmer je nach Bedarf mobilisierende, kräftigende oder dehnende Übungen. Ziel ist es, sie soweit zu mobilisieren, dass sie an den Gruppentherapien teilnehmen können.

ANMELDUNG

Die Einteilung in die Bewegungs-Gruppentherapie erfolgt standardmässig nach Ihrem individuellen Leistungslevel.

Die Verordnung für die Einzeltherapien erfolgt bei Bedarf durch Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt.



DIABETESBERATUNG

Diabetes gilt als wichtiger Risikofaktor von Herzerkrankungen. Um ein möglichst uneingeschränktes Leben mit Diabetes führen zu können, ist es unabdingbar, dass Betroffene im Alltag einige auf sie individuell abgestimmte Massnahmen regelmässig und selbstständig durchführen. Wir begleiten unsere Patientinnen und Patienten auf diesem Weg.

ANGEBOT

INDIVIDUELLE DIABETESBERATUNG

- ▶ Erklärung Krankheitsbild
- ▶ Instruktionen Blutzucker-Messungen
- ▶ Medikamentenhandling und Insulin-Applikationen
- ▶ Massnahmen bei Unter- oder Überzuckerung
- ▶ Instruktionen Blutzucker-Messungen
- ▶ Medikamentenhandling und Insulin-Applikationen
- ▶ Krankheit, Autofahren, Ferien usw.
- ▶ Notwendige Vorsorgekontrollen

DIABETESBERATUNG IN KLEINGRUPPEN

- ▶ Modul 1
 - ▶ Krankheitsbild erklären, Instruktionen Blutzucker-Messungen, Medikamentenhandling und Insulin-Applikationen.
- ▶ Modul 2
 - ▶ Massnahmen bei Unter- oder Überzuckerung, Krankheit, Autofahren, Ferien usw.
- ▶ Modul 3
 - ▶ Vorsorgekontrollen: Selbstkontrolle, Pedicure, Augenarzt, Hausarzt und/oder Diabetologe

ZIELGRUPPE

Die Diabetesberatungen stehen allen Patientinnen und Patienten mit Diabetes zur Verfügung.

ANMELDUNG

Bitte wenden Sie sich für eine Verordnung an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt.



ERNÄHRUNGSBERATUNG

Während der Einzelberatung vermitteln wir Ihnen Fachwissen zur Ernährung und zeigen Ihnen, wie Sie es in Ihren persönlichen Alltag integrieren und in die Praxis umsetzen können. In den verschiedenen Vorträgen besprechen wir die wichtigsten Punkte zu den Themen. Auf Wunsch können wir Sie ambulant weiterbetreuen.

INDIVIDUELLE ERNÄHRUNGSBERATUNG

- ▶ Herzgesunde Ernährung mit oder ohne:
Diabetes, Fettstoffwechselstörungen, Gicht, Übergewicht und Hypertonie
- ▶ Allergien und Unverträglichkeiten
- ▶ Postoperative Betreuung mit Stoma, Pankreatitis
- ▶ Tumorerkrankungen
- ▶ Künstliche Ernährung

VORTRÄGE

- ▶ Risikoerfassung durch Glucosetoleranztest
Dieser Test ermöglicht die Beurteilung der Risikoerfassung eines allfälligen Diabetes mellitus, der sogenannten Zuckerkrankheit und eine Vorstufe.
- ▶ Cholesterin – Fakten & Mythen
Zu viel Cholesterin im Blut fördert die Bildung von Ablagerungen in den Arterieninnenwänden, was zu einer zunehmenden Verengung der Blutgefäße führt.

▶ Gesunde Ernährung

Genussvolles und ausgewogenes Essen versorgt den Körper mit den wichtigen Wirk- und Schutzstoffen. So kann das körperliche und geistige Wohlbefinden gesteigert und gegen Krankheiten vorgebeugt werden.

▶ Mangel- / Überernährung – was heisst das?

Beides kann durch eine mangelnde oder einseitige Nahrungsaufnahme entstehen. Wir erklären, wie es dazu kommt und was wir dagegen tun können.

▶ Tipps & Tricks aus der Küche

Wissenswertes aus dem Bereich der Nahrungszubereitung. Hier verrät Ihnen die Küchencrew Tipps & Tricks aus ihrem Profialtag, um ihnen die gelungene Umsetzung daheim zu erleichtern.

ZIELGRUPPE

Patientinnen und Patienten, die mit guter Ernährung ihren Körper im Heilungsprozess unterstützen wollen.

ANMELDUNG

Bitte wenden Sie sich für eine Verordnung an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt.



DYSPHAGIETHERAPIE AMBULANTES SCHLUCKTRAINING

Schluckstörungen können sich sehr unterschiedlich äußern. Es kann zum Beispiel zu gehäuftem Verschlucken, Husten oder sonstigen Beschwerden im Zusammenhang mit der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme kommen. Für Betroffene ist die Lebensqualität und das psychische und soziale Wohlbefinden oft stark beeinträchtigt.

ANGEBOT

Patientinnen und Patienten mit Schluckbeschwerden werden bei uns durch ausgebildete Fachpersonen mit der funktionell orientierten Dysphagietherapie behandelt.

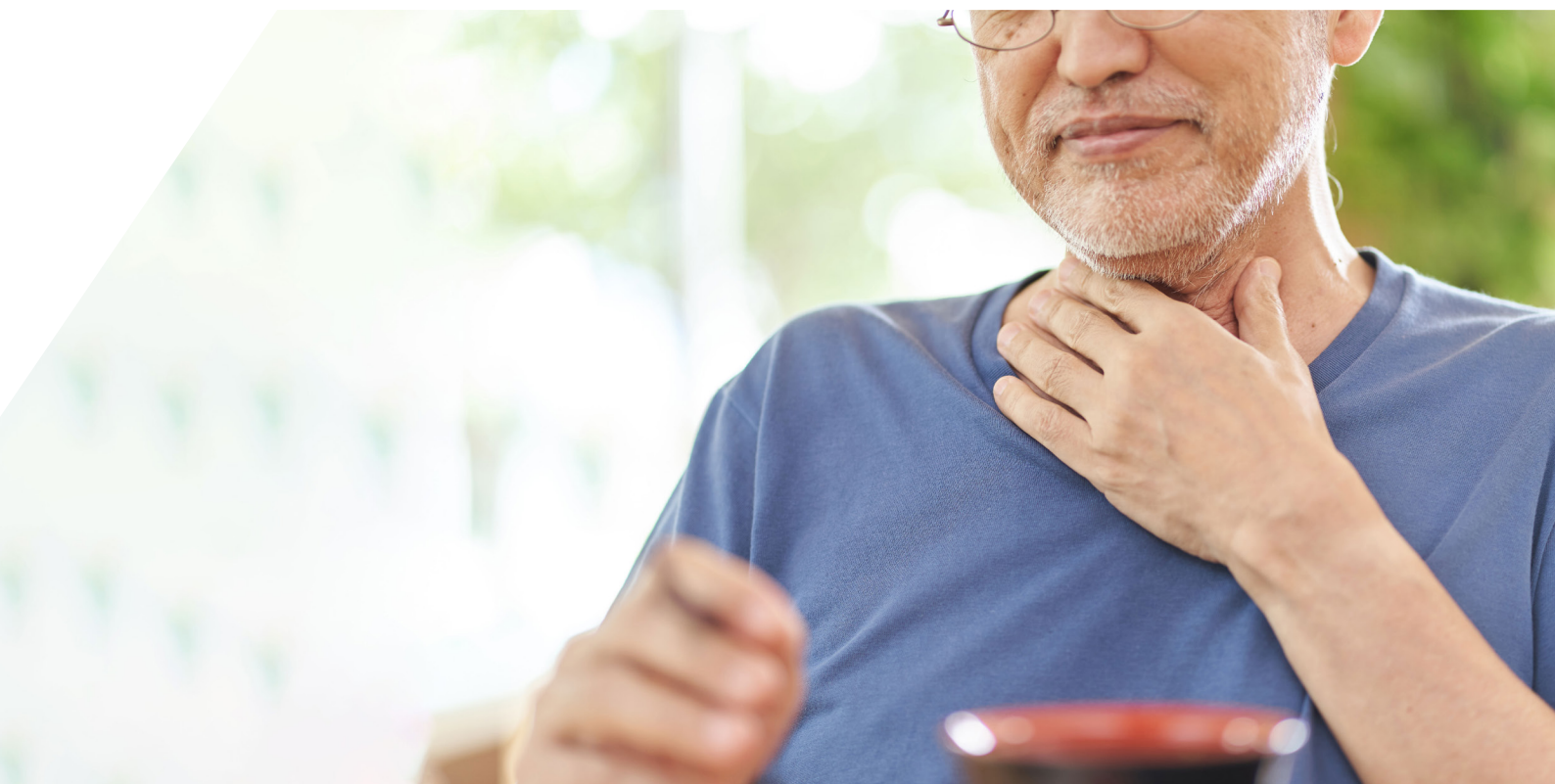
Mit gezielt gewählten Schluckvorgängen wird die Vollständigkeit des Schluckens erfasst. Je nach Schluckphase in der es Probleme gibt, werden Übungen erarbeitet und das Schlucken und der entsprechende Muskel trainiert.

ZIELGRUPPE

Schluckstörungen kann es nach operativen Eingriffen durch die Intubation geben. Bei internistischen Patienten kommt es vor allem bei Tumoren und deren Behandlungsmethoden vor.

ANMELDUNG

Bitte wenden Sie sich für eine Verordnung an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt.



ERGOTHERAPIE

In der Ergotherapie arbeiten wir mit den Patientinnen und Patienten darauf hin, ihre grösstmögliche Selbstständigkeit in alltäglichen Verrichtungen zu erreichen, zu verbessern oder erhalten zu können.

ANGEBOT

In der Gruppe werden Themen des Alltags erarbeitet. Die Module «Sturzprävention», «Resilienzförderung durch Mini-Aktivitäten» und «Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining im Alltag» vermitteln Hintergrundwissen, beinhalten praktische Übungen und geben Anregungen, die direkt im Alltag angewendet werden können.

ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an die Patientinnen und Patienten der internistisch/onkologischen Rehabilitation. Das Angebot für die Patientinnen und Patienten aus dem psychosomatischen und psychiatrischen Bereich, finden Sie in der Broschüre „Angebot Therapien Psychosomatik / Psychiatrie“.

ANMELDUNG

Die Verordnung für die Ergotherapie erfolgt bei Bedarf durch Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt.



AROMAPFLEGE

Die Aromapflege stellt eine ergänzende und wirkungsvolle Pflegemethode dar, die uns ermöglicht, gezielt auf spezifische Pflegeprobleme und Patientenbedürfnisse zu reagieren. Sie ersetzt keine medizinische Behandlung.

Arbeiten mit ätherischen Ölen beinhaltet ein in Beziehung treten über Duft und Berührung, was die Patientinnen und Patienten als beruhigend, schmerzlindernd, wohltuend oder auch entspannend erleben können. Der Einsatz der ätherischen Öle zielt auf Linderung von Beschwerden sowie auf die Unterstützung der Selbstheilungskräfte des Menschen und wirkt ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele.

Die Aromapflege ist ein Teilbereich der Pflanzenheilkunde. Nach der genauen Diagnosestellung erfolgt eine gezielte Therapie mit ätherischen Ölen, fetten Pflanzenölen, Hydrolaten und den daraus hergestellten Produkten. Die Anwendung erfolgt als therapeutische Massnahme über den Geruchssinn sowie über die Haut und Schleimhaut. Auch die orale Anwendung und die Anwendung in Form von Suppositorien gehören zur Aromapflege. Die ätherischen Öle können in der Aromapflege in höheren Dosierungen verwendet werden.

ANGEBOT

- ▶ Regelmässige Vorträge in der Rehaklinik
- ▶ Individuelle Beratungen durch Aromafachverantwortliche
- ▶ Benutzung der ätherischen Öle während des Aufenthaltes in der Rehaklinik Seewis

ZIELGRUPPE

Die Aromapflege steht allen Patientinnen und Patienten zur Verfügung.

ANMELDUNG

Wenn Sie von unserem Angebot profitieren möchten, informieren Sie bitte Ihren behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt, das Pflegepersonal oder wenden Sie sich über den Empfang direkt an die Aromafachverantwortliche.



AMBULANTE THERAPIEANGEBOTE IN SEEWIS

Bei uns finden Sie nicht nur stationäre Angebote, sondern auch eine Vielzahl an Leistungen für Patientinnen und Patienten, die ambulant zu uns kommen. Sei es für eine fachspezifische Sprechstunde, zur Unterstützung der Rekonvaleszenz nach einem Unfall oder für das persönliche Wohlbefinden.

AMBULANTE ANGEBOTE

- ▶ Ambulante Einzelphysiotherapie
 - ▶ Physiotherapie im Wasser
 - ▶ Manuelle Lymphdrainage (KPE)
 - ▶ Schmerztherapie
 - ▶ Schwindeltherapie
 - ▶ Dysphagie-Therapie
 - ▶ Dry Needling
- ▶ Ambulante Ernährungsberatung und ambulantes Schlucktraining

- ▶ Ambulante Psychosomatik/Psychiatrie in der Flury Stiftung Schiers
 - ▶ Sprechstunde für Stressfolgeerkrankungen wie Depression, Burnout, Angsterkrankungen, Fatigue und Long-/Post-Covid
 - ▶ Abklärungen und Therapie psychischer Belastungen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Psychokardiologie) sowie bei neurologischen Erkrankungen

ANMELDUNG

Die Zuweisung für eine ambulante Therapie erfolgt über Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt. Für Fragen bezüglich einer Zuweisung im ambulanten Bereich, wenden Sie sich bitte an:
Medizinisches Sekretariat
Tel.: +41 81 307 52 00
E-Mail: medizin@rehaklinik-seewis.ch



Rehaklinik Seewis

Schlossstrasse 1

7212 Seewis Dorf

+41 81 307 52 52

info@rehaklinik-seewis.ch

www.rehaklinik-seewis.ch